

Vereinsreport 2020



Unsere Erfolge:

1 x Gold bei den Österr. Meisterschaften

7 Landesmeistertitel

Silber bei den Österr. Ergo Meisterschaften

NÖN Bezirks-Sportlerin des Jahres 2020



Rudersaison 2020

Liebe RuderInnen, geschätzte UnterstützerInnen des UNION Ruderverein Pöchlarn!



Das Ruder- und Regattajahr 2020 wird hoffentlich eine Saison bleiben, die wir in dieser Form kein zweites Mal erleben müssen, auch wenn das Jahresende und der Start in das Jahr 2021 noch getrübt war.

Für ihre Leistungen des Vorjahres wurden beim Neujahresempfang 2020 des Bürgermeisters Emma Gutsjahr, Daniel Groiss, Julian Haabs sowie das Trainerteam Andreas Trauner und Gerhard Wolfsberger geehrt. Die traditionelle Langlauf- und Wintersportwoche in den Semesterferien in Niederöblarn konnten wir bei besten Bedingungen genießen, von einem Virus in China hörte

man in den Medien. Nichts ahnend, dass dies für doch einige Zeit unsere letzte gemeinsame Veranstaltung sei. Und so fand im März keine Generalversammlung statt, und auch der Fahnenmast zu einem offiziellen Start der Rudersaison im April blieb leer, ebenso wie das Bootshaus.

Glücklicherweise besserte sich die Situation im Mai und Juni, und nicht nur die Gaststätten, sondern auch unser Bootshaus war wieder für alle offen. Bei der Abhaltung eines Ruderurses im Juni und Juli konnten wir den TeilnehmerInnen unseren Rudersport näher bringen, ein herzliches Danke an alle, die sich dafür einsetzen und mögen sich hoffentlich möglichst viele unserer TeilnehmerInnen in unserem Verein wohlfühlen.

Nachdem die Sternfahrten 2020 der Reihe nach abgesagt wurden, standen die Vorzeichen für eine Vereinswanderfahrt nicht zum Besten, die geplante Fahrt nach Ungarn muss jedenfalls noch warten. Mit einer Fahrt von Passau nach Stein schafften wir es im August aber doch, auch ohne Vereinsbus.

Bei den erst im Sommer angelaufenen Regatten konnte Emma Gutsjahr tolle Erfolge erzielen und sich für die Junioren-EM qualifizieren, auch wenn ihre erste Entsendung zu einem internationalen Bewerb wohl erst im Jahr 2021 tatsächlich möglich sein wird.

Abschließend noch ein kleiner Auszug aus unserem Gästebuch im Bootshaus: „We love the spirit of your house – trusting & welcoming with team spirit. Every city should have a place like this, the world would be a better place J“.

Als Obmann möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern, allen voran meinen Vorstandskollegen, für ihr individuelles und kollektives Tun zur Förderung des Rudersports danken. Denn nur wenn wir, mehr oder weniger, über den monetären Mitgliedsbeitrag hinaus einen persönlichen Beitrag, in welcher Form auch immer, leisten, können wir als Verein unsere Zielsetzungen erreichen. Danke aber auch unseren Sponsoren und Förderern, allen voran auch der Stadtgemeinde Pöchlarn.

Euer Obmann Mag. Klaus Königer

5.—8.2.2020 Langlaufen



Nicht weniger als 24 TeilnehmerInnen haben sich dieses Jahr in den Semesterferien von Mittwoch bis Samstag in der

Sportsarea Grimming in Niederöblarn zu den traditionellen Langlauftagen eingefunden. Die Rennmannschaft reiste

bereits am Wochenende an, um die Semesterferien mit täglich zwei Trainingseinheiten zu nutzen. Der Großteil der TeilnehmerInnen traf dann am Mittwoch in Niederöblarn ein.

War uns der Wettergott anfangs der Woche mit Sturm, Starkregen und Schneefall nicht gewogen, so wurden wir mit dem Eintreffen unseres Obmanns ab Wochenmitte mit Sonne und angenehmen Temperaturen verwöhnt. So konnten wir die Loipen, Skipisten und Berge in Bad Mitterndorf und Ramsau bei Traumbedingungen genießen.

Abseits der Pisten und Loipen genossen wir die Landschaft und Kulinarik sowie den Wellnessbereich in Niederöblarn. Sogar ÖRV-Präsident Horst Nussbaumer hatte sich für eine Trainingseinheit unserer Skatinggruppe angeschlossen.

Am Abend wurden wieder einige Bummerl ausgeschnapst und mit einigen Elektrolytgetränken der vergangene Tag in geselliger Runde nachbesprochen. Danke nochmals für die zahlreiche Teilnahme! 2021 wurde wieder in Nieder-

öblarn vorreserviert, leider konnten wir noch nicht erahnen, welche Zeit uns bevorstand!

Bericht: Gerhard Wolfsberger

26.1.2020 Österr. Indoormeisterschaften

Emma holt Silber!

Wasser schon wieder sehnhchst herbei- für den URV-Pöchlarn!



In der kommenden Woche wurde die intensive Aufbauarbeit für das heurige Ruderjahr neben Ergometer- und Krafttraining mit einem Langlauftrainingslager fortgesetzt. Danach ging es bereits wieder in das Ruderboot. Im April startet die Regattasaison nach einem weiteren Trainingslager am Wasser mit den Regatten in Zagreb und Klagenfurt.

Bericht: Gerhard Wolfsberger

Am Podest: Emma Gutsjahr (2.v.l.) bei der Siegerehrung mit dem Präsidenten des Österr. Ruderverbandes Horst Nussbaumer (links)

Alljährlich werden neben den Ruder-Staatsmeisterschaften am Wasser auch Österreichs beste Ergometerruderinnen und -ruderer ermittelt. Diese Ruderergometer-Meisterschaften wurden dieses Jahr im Universitäts- und Landessportzentrum Salzburg/Rif ausgetragen. Vom Union-Ruderverein-Pöchlarn war diesmal lediglich die amtierende Juniorenstaatsmeisterin im Einer B (15-16 Jahre) Emma Gutsjahr im Einsatz.

Obwohl sie Ergometerrudern nicht wirklich liebt und das Bootstraining am

sehnte, konnte Emma Gutsjahr ihre gute Form und ihr großes Talent auch auf dem Trockenen unter Beweis stellen. Sie erruderte unter 40 gemeldeten Teilnehmerinnen in ihrer Klasse den 2. Platz und konnte am Podium die Silbermedaille in Empfang nehmen. Ein großer Erfolg für Pöchlarns Sportlerin des Jahres 2019 und auch



A-3350 Pöchlarn • Wiener Straße 8 • Fon 0 27 57 / 22 95-0
Fax 0 27 57 / 22 95-15 • home: www.andritz.at

Britta Abrahamschik

Dienstleistung
für allgemeine
Buchhaltung

Schwerpunkt: Kennzahlkalk.

IPA

Ein Dienstleistungs-Gesetz
Gesäßasse 17
A-1230 Wien-Mitte

Telefon: +43 676 838631000
E-Mail: britta.abrahamschik@ipa.at



27.6.2020 Sonnwendfeier

Nach langer Corona-bedingter Pause durften wir ab 3. Juni wieder im Mannschaftsboot auf öffentlichen Flächen rudern und ab 23.6.2020 konnten wir den Ruderbetrieb wieder aufnehmen.

Bis dahin hatten wir alle geplanten Termine wie z.B. das Anrudern, die Jahres-

hauptversammlung, alle Sternfahrten u.v.m. absagen müssen.

Daher freuten wir uns um so mehr, uns zum Saisonstart und zur Sommerrunde im Bootshaus zu treffen. Nachdem die offizielle Pöchlerner Feier am Platz beim Nibelungendenkmal ausfiel und vor al-

lem auch kein Feuerwerk stattfand, setzten wir uns im Bootshaus zu einer gemütlichen Grillerei und Plauderei auf der Terrasse des Bootshauses zusammen. Es war richtig schön, wieder einmal ein paar Leute zu treffen und zu plaudern.

Ruderkurs im Juni 2020 und Wachaupartie 26.10.2020

Es haben sich auch 2020 trotz der eigenartigen Zeit zwischen den Lock-downs einige Neuanfänger ins Boot gewagt (wir veranstalteten am 23. und 30.6. ein betreutes Rudern für Anfänger).



Unser Ruderkurs war wieder ein voller Erfolg und das konsequente Üben wurde auch durch eine Ausfahrt in die Wachau belohnt. Aufregend das erste Mal durch die Schleuse in Melk zu fahren, wenn die Tore der Schleuse aufgehen und das Stift in seiner Pracht vor uns steht, das ist sogar für uns lange Rudern immer wieder ein beeindruckendes Erlebnis. Die erste längere Strecke zu bestehen und auf Ausdauer zu rudern haben alle gut geschafft und un-



ser Ausflug wurde natürlich mit einem Zwischenstopp im Kaffeehaus in Weißenkirchen belohnt.

Die Wachaupartie war auch gleichzeitig unser halboffizielles Abrudern, bei dem einige „alte Hasen“ mitruderten und die Herbstfarben am Donauufer und die herrliche Wachau genossen.

Der Landdienst, der so wichtig ist für uns Wanderruderer (ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle) hat uns abge-

holt und beim Heurigen ließen wir dann den schönen Tag unter den möglichen Maßnahmen ausklingen.

Bericht: Britta Abrahamczik



11.7.2020 EUROW Ottensheim

Wie in vielen anderen Sportarten starteten auch die Ruderer Corona-bedingt mit großer Verspätung in die Wettkampfsaison.

Umso größer war daher das Teilnehmerfeld beim ersten Vergleich der österreichischen Ruderelite mit starker internationaler Beteiligung – speziell aus Deutschland – am vergangenen Wochenende auf der WM-Stecke des Vorjahres in Linz Ottensheim.

Mit am Start auch zwei Aktive des URV Pöchlarns, Emma Gutsjahr und Daniel Groß.

Emma Gutsjahr startete erstmals in der Juniorinnen-A-Klasse (17/18 Jahre), obwohl sie noch in der jüngeren Klasse als 16 jährige startberechtigt wäre.

Strecke im Einzelzeitfahren in einem 28 Boote Feld hinter zwei deutschen und einem österreichischen Boot den ausgezeichneten 4. Platz belegte. Am Nachmittag folgte das Semifinalrennen, welches sie auf Rang 2 beendete und

somit den Einzug unter die besten sechs Athleten schaffte.

In diesem Rennen ruderte Emma als Jüngste im Feld wiederum frech mit und belegte schlussendlich den vierten End-



ebenfalls in Linz Ottensheim stattfinden.

Erstmals in der Männer-Leichtgewichtsklasse U23 im Einer am Start war Daniel Groß. Hier galt es, sich in einem großen und qualitativ hochwertigen Feld (großteil der ÖRV-Nationalmannschaft samt guter deutscher Beteiligung) zu behaupten und Rennerfahrung zu sammeln. Daniel startete am ersten Regattatag etwas verhalten (Rang 44 im Einzelzeitfahren), steigerte sich dann aber von Rennen zu Rennen und beendete schließlich die Regatta mit einem ausgezeichneten 2. Rang im Finale H. Somit beendete Daniel die Regatta auf Rang 44, konnte zeitmäßig aber mit einigen Konkurrenten aus den vorderen Finalläufen gut mithalten und hat mit Sicherheit noch viel Potenzial nach oben.

Bericht: Gerhard Wolfsberger



Dieser Start wurde mit dem Juniorennationaltrainer des ÖRV aufgrund ihrer überzeugenden Testergebnisse im Winter abgesprochen. Am Start war neben starken deutschen Booten die gesamte Juniorinnen-Nationalmannschaft des ÖRV.

Emma startete gleich mit einem Paukenschlag in den Wettkampf, indem sie in ihrem ersten Rennen über die 2000m

1 – 3. Emma Gutsjahr beendete somit den Wettkampf als zweitbeste Österreicherin.

Aufgrund dieser Leistung wird sie kommende Woche am ÖRV-Qualifikationsrennen für die Junioren-Europameisterschaften im Herbst (Belgrad) teilnehmen. Diese verbandsinternen Qualifikationsrennen werden

rang in einem Klassfeld. Der Rückstand auf Rang 3 betrug lediglich 2 Sekunden. Vor ihr erruderten wie im Einzelzeitfahren zwei deutsche Ruderinnen sowie die Ruderin vom RV Wolfgangsee die Ränge



www.stadtmarketing.poechlarn.at

25./26.7.2020 EM Qualifikation

Emma Gutsjahr hat am vergangenen Wochenende völlig überraschend als 16-jährige die Qualifikation für die U-19 EM geschafft. Die internen Qualifikationsrennen des ÖRV fanden auf der WM-Strecke in Linz Ottensheim statt.

Emma konnte sich das Ticket im Einer für den ersten internationalen Bewerb sichern. Die EM war für Ende September in Belgrad geplant. In Zeiten von Corona könnte es eventuell auch kurzfristig zu einer Verlegung in ein anderes Land kommen. Emma wird bei dieser Veranstaltung von Gerhard Wolfsberger als Bootstrainer begleitet. Bis dahin gilt es noch, ein großes Trainingspensum im Boot und im Krafraum abzuspuhlen. Es wird auch ein Trainingslager in Völkermarkt zur speziellen Vorbereitung absolviert.



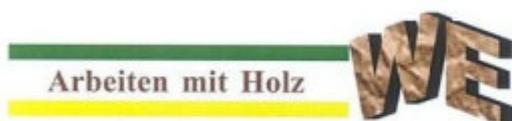
Bericht: Gerhard Wolfsberger

Leider wurde die Teilnahme an der JEM Belgrad abgesagt:

Der Österreichische Ruderverband hat die Teilnahme der österreichischen Mannschaft an der Junioren-EM in Belgrad abgesagt. Daher wird Emma Gutsjahr, die sich für die EM qualifiziert hatte, nicht an den Start gehen können.



dieRösterei



WALTER EMSHUBER
Handel – Montage – Innenausbau

Blumenstraße 7 w.emshuber@aon.at
A-3380 Pöchlarn Mobil.: 0676/7223876



10.—14.8.2020 Wanderfahrt Donau

Von Passau nach Krens

Auch uns zwang das Corona-Virus zu einer Änderung unserer Route: Britta – Scout, Organisatorin und Managerin – mit technischem Berater Walter verwarfen das Vorhaben, die Donau in unserem östlichen Nachbarland zu berudern. Stattdessen starteten wir im Westen, in Passau, und ruderten bei schönstem Wetter bis in die Wachau. Eines

reisten bereits am Sonntag mit dem Zug nach Passau. Der Großteil der Mannschaft folgte mit Autos und Bootsanhängern am



kann schon vorweggesagt werden, so heiß war es noch bei keiner Wanderfahrt. Das „Ruder halt“ war noch nicht verklungen, waren die meisten von uns schon im Wasser. Drei bis vier Mal pro Tag genossen wir das kühle Nass der Donau.

Aber nun der Reihe nach: mit von der Partie waren Britta & Peter, Gudrun & Walter, Anna Maria & Helmut, Elisabeth, Robert, Anita, Irmgard, Klaus, Otti & Christian, Vicky und Berthold. Einige

Montag. Da wir genügend Zeit hatten, erkundeten wir bis zum Mittagessen die Stadt. Trotz regem Telefonkontakt konnten die Sonntag-Angereisten die Montag-Gruppe nicht finden. 13.30 h: Boote wassern in die Ilz: 5er Bechelarn, 4er Stadt Pöchlarn, 3er Peter Kaufmann.

Der 3er mit Christian, Irmi & Otti war etwas hinten nach und versäumte die Schleuse in Jochenstein. Um das Boot aus dem Wasser zu heben, muss man ganz nahe an die Staumauer

heran rudern, was Otti am Steuer nicht wollte (aus Angst!). Die Ruder verfangen sich in den Wasserpflanzen. Trotz Schimpftiraden kostete es Christian einige Mühe, das Boot wieder frei zu bekommen. Das Übertragen in Jochenstein ist nicht zu empfehlen. Es geht auf einer Schotterstraße steil bergab und kurz vor dem Wasser ist der Durchlass so eng, dass man das Boot samt Wagerl drüber heben muss. Erster Tagesausklang war im Gasthaus Schiffmeister-

haus in Wesenufer, wo wir eine ganze Frühstückspension in Beschlag genommen hatten.

Der zweite Tag war der ereignisreichste: rudern durch die Schlägener Schlinge. Das war für viele das erste Mal und manche machten neue Erfahrungen. Der Steuerfrau Elisabeth wurde buchstäblich das Wasser unter ihrem Boot in der Innenkurve weggezogen. Dafür war die zurückkommende Welle umso höher und bescherte den vier Insassen eine ungewollte Dusche. Also – weg vom Ufer in der Innenkurve! Nach der Mittagspause hörten wir Donnerrollen. Das Gewitter kam schnell und 5er und 4er suchten ein trockenes Plätzchen am Ufer. Dank dem Mühlviertler Albert – er empfing uns in seinem Wohnzelt so wie Gott ihn schuf – wurden wir mit trockenen Handtüchern versorgt und auch kabarettreif unterhalten.



Baumeister	
Leitner	
<i>Baumeister Planung Passivhäuser Fertigteile Fertighäuser</i>	Ing. Franz Leitner GmbH A-3390 Melk Wiener Straße 68 Tel. 0 27 52 / 5 25 51-0 Fax 0 27 52 / 5 25 51-12 e-mail: office@leitner-melk.at homepage: www.leitner-melk.at

Vor dem Kraftwerk Abwinden konnte der Landdienst nur einen geeigneten Landeplatz am Nordufer ausfindig machen. Dort anzulegen, diesem Ratschlag folgte nur ein Boot. Als Draufgabe war ein Weg von 35 Minuten in der glühenden Sonne über das Kraftwerk zum Ausee zu bewältigen. Das Gehen retour zum Boot war mit vollem Bauch noch anstrengender! Für die beiden anderen Boote kam so ein Wandertag nicht in Frage. Indem die Anweisung des Landdienstes ignoriert worden ist, wurde am steinigen Ufer angelegt. Beim Aussteigen aus dem Dreier gab es einen kleinen Zwischenfall, während das Boot des Obmannes unfallfrei und ohne dieses Manöver landete.

Unseren letzten Zwischenstopp vor Pöchlarn verbrachten wir in Wallsee, von wo es nur mehr ein „Katzensprung“ bis nach Hause war. Nach einer Nacht in unseren eigenen Betten starteten wir unseren Abschlusstag in Pöchlarn. Wir ruderten mit Wind durch eine „schiffbefreite“ Wachau bis Stein. Nach einem erfrischenden Bad im Donauwasser in Mitterarnsdorf genossen wir beim Heurigen „Hannes Glück“ eine wunderbare Jause und ließen alle, die an diesem Tag nicht teilnehmen konnten, hochleben!

Bericht: Otti Strobl



Stadtgemeinde Pöchlarn

EP:Amashauffer GmbH.
 ElectronicPartner
 Elektroservice, Haushaltsgeräte, Kühlanlagen – Klimatechnik,
 Kühl- und Tiefkühlzellen, Melk- und Kühltechnik
 3390 Pöchlarn, Markter Straße 7, Telefon 02757/2606, Fax 02757/2485
 e-mail: amashauffer@ufanet.at oder in Internet www.web.ufanet.at/amashauffer

Mit der Steuerberatung durch
Dkfm. ANTON LAMMER
 Wirtschaftstreuhand-GmbH
 schneller ins Ziel geSTEUERT.

29.8.2020 Vereins-Einer-MS, Jahreshauptversammlung

Ein Highlight im heurigen Corona-gebeutelten Jahr war unsere Einermeisterschaft, an der 14 Ruderinnen und



Ruderer teilnahmen. Bei schönem Wetter trafen wir uns um 15:00 Uhr am Neudasteg; gestartet von Walter Emsenhuber (trotz manchem Protest wur-

EINER - MEISTERSCHAFT 2020 ERGEBNIS					
Nr.	Nachname	Vorname	Klasse	Zeit	
1	Gutsjahr	Emma	JW	1:56,86	VM
2	Emsenhuber	Caroline	W	1:58,49	
3	Simetzberger	Lisa	W	2:13,09	
4	Tiroch	Elisabeth	W	2:21,35	
5	Abrahamczik	Britta	W	2:24,11	
6	Emsenhuber	Gudrun	W	2:34,57	
7	Strobl	Otti	W	3:04,43	
1	Fischhuber	Günter	M	1:42,89	VM
2	Groiss	Daniel	M	1:43,78	
3	Haabs	Julian	M	1:47,23	
4	Trauner	Andreas	M	1:59,29	
5	Königer	Klaus	M	2:11,85	
6	Schlechte	Berthold	M	2:36,31	
7	Strobl	Christian	M	3:02,18	
VM = Vereinsmeister(in)					



Im Anschluss an die Einermeisterschaft mit einer kleinen Pause dazwischen fand unsere Jahreshauptversammlung im Bootshaus statt, um 18:15 Uhr begrüßte Klaus Königer alle Anwesenden.

Im Zuge der Versammlung wurde allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Vereinsmeisterschaft mit Schokobananen bzw. einer Flasche Sekt gratuliert und Emma und Günther wurde der Wanderpokal überreicht.

de ordnungsgemäß eingerichtet) kämpften sich unsere Aktiven bis ins Ziel, angefeuert von den Zuschauern auf der Neudastegbrücke – auch unsere zukünftige Rudergeneration war schon live dabei. Die Zeitmessung im Ziel übernahm heuer Josef Stummer: wie Pezi sagen würde, alle Teilnehmenden sind Helden, ohne die Letzten würde es keine Ersten geben! Vereinsmeister 2020 wurden Emma Gutsjahr und Günther Fischhuber.



Weiters wurden die Gewinner des Kilometerpreises 2019 (1. Emma Gutsjahr, 2. Elisabeth Tiroch, 3. Otti Strobl; 1. Daniel Groß, 2. Klaus Köninger, 3. Julian Haabs) geehrt.

Klaus gratulierte auch Trude Wenko, Maria Mandic und Astrid Kaufmann für ihre langjährige Mitgliedschaft im Ruderverein Pöchlarn.

Mit einem Gruppenbild des neugewählten Vereinsvorstands beschloss Klaus die Jahreshauptversammlung, womit dann dem anschließenden Sommerfest nichts mehr im Wege stand. Bei Kottelt und Co. feierten und plauderten wir – geschützt durch das Zelt der Pfadis und bei leichtem Regen – bis sich zu später Stunde unser Fest langsam zu Ende neigte.

Bericht: Birgit Tötzl



anstrich malerei fassadengestaltung schilder werbetechnik		geheimnis farbe® ideen & impulse außergewöhnliche wandgestaltung farbplanung & farbkonzepte raumvitalisierung
mit dem größten vergnügen!	tel: +43 (2757) 25 71 fax: +43 (2757) 25 71-18 bahnhofplatz 5-7 a-3380 pöchlarn	
www.humer.cc		



12./13.9.2020 Villacher Regatta

Wir waren mit 3 Aktiven – Emma Gutsjahr, Daniel Groß, Günter Fischhuber – in Villach am Start – überwiegend sehr große Starterfelder und starke internationale Beteiligung. Daniel Groß und Günter Fischhuber starteten jeweils im Männer Leichtgewichts-Einer. Nach guten Vorlaufleistungen konnte sich Groß für das Finale A – schlussendlich Endrang 6 – qualifizieren.

Fischhuber ruderte im Finale B und wurde Dritter – somit Gesamtrang 9. Von Beiden jedenfalls sehr ansprechende Leistungen.

Emma Gutsjahr startete im Juniorinnen-B Einer (14-16 Jahre) und im Juniorinnen-A Einer (17-18 Jahre). In beiden Klassen qualifizierte sie sich mit einem Vorlaufsieg (Jun. B) und einem 2. Rang

(A) jeweils für das Finale A. Im B-Einer erreichte sie nach erheblichen Problemen am Start knapp hinter dem Podest den 4. Platz. Im A-Einer wurde sie von Trainer Gerhard Wolfsberger aus gesundheitlichen Gründen abgemeldet.

Bericht: Gerhard Wolfsberger

3.—4.10.2020 Landesmeisterschaften

Sieben Landesmeistertitel!

Am 3. und 4. Oktober 2020 wurden die Wiener- und NÖ Landesmeisterschaften auf der Alten Donau in Wien ausgetragen. Mit dabei auch der URV-Pöchlarn mit einer starken Mannschaft. Konnten im letzten Jahr fünf Landesmeistertitel

erreichte Aushängeschild des Vereins, Emma Gutsjahr. Mit vier Landesmeistertitel bei vier Starts gab es eine 100 Prozent Ausbeute.

Emma gewann nicht nur die Rennen in der Juniorinnenklasse – Einer und Doppelzweier mit



errudert werden, wurden heuer noch zwei weitere Siege draufgepackt – der URV Pöchlarn war in sieben Rennen erfolgreich!

Titelhamsterin war das sportli-

che Partnerin Carina Bertagnoli – sondern auch die beiden Frauenrennen.

Sie siegte gemeinsam mit Caroline Emsehner im Doppelzweier und mit Emsehner/Bertagnoli/Simetzberger auch im Doppelvierer.



Durch dieses „Teambuilding“ konnten wir seit Jahren auch im Frauenbereich wieder Erfolge in den Mannschaftsbooten feiern, während wir den Titel in der Mannschaftswertung mangels entsprechender Meldungen in den SchülerInnen- und JuniorInnen-Klassen leider wieder unseren Freunden von Alemannia Korneuburg überlassen mussten.

SPORT.LAND. N



Die weiteren Landesmeistertitel erruderten die Männer des URV-Pöchlarn. Alexander Rath und Sebastian Emsenhuber gewannen den Männer-Zweier ohne Stm., der Vierer ohne wurde in der Besetzung Rath/Groiß/Haabs/Mandic gewonnen.

Weiteres Highlight war der mittlerweile schon fast gewohnte Sieg im Männer Achter (Besetzung: Rath/Wolfsberger/Emsenhuber/Groiß/Haabs/Mandic/Amashauber/Fischhuber, Steuerfrau Gutsjahr).

Bericht: Gerhard Wolfsberger



17./18.10.2020 Österreichische Meisterschaften

Emma Gutsjahr verteidigt Meistertitel aus 2019!

Emma Gutsjahr gelang eine erfolgreiche Titelverteidigung im Juniorinnen-B-Einer (14-16 Jahre) bei den Österreichischen Meisterschaften in Wien.

Ein 2. Platz im Vorlauf mit einem taktischen Rennen unter Schonung ihrer Ressourcen reichte zum Aufstieg in das Finale A.

Das Finale verlief bis zur 1000m Marke spannend, da die Ruderin aus Villach mit den widrigen Gegenwindverhältnissen sehr gut zurecht kam und die führende Emma Gutsjahr immer wieder attackierte. Der Rest des Feldes war bis dahin schon abgeschlagen. Ab der 1000m Marke machte dann Emma alles klar und konnte sich bis ins Ziel mit einem Vorsprung von fast 10 Sekunden

klar absetzen. Ein weiterer großer Erfolg für die erfolgreiche Ruderin vom URV Pöchlarn!





Fischhuber den 4. Platz, Daniel Groß ruderte auf Rang 5.

Somit ging wieder eine äußerst erfolgreiche Saison für den Ruderverein Pöchlarn und im Speziellen natürlich für Emma Gutsjahr zu Ende.

Bei den Österr. Master-Meisterschaften, die ebenso an diesem Meisterschaftswochenende stattfanden, sicherte sich Gunther Sames—einer der Spitzenreiter in der Pöchlarn-Jahreskilometerauswertung—sowohl im Masters-Vierer als auch Masters-Doppelvierer mit zwei ungefährdeten Siegen unter den Fahnen von ISTER Linz die Österreichische Meisterschaft.

Es war sogar ein Start von Gutsjahr in der nächst höheren Juniorinnen-A Klasse (17-18 Jahre) angedacht. In dieser Klasse hatte sich Gutsjahr heuer als schnellste Österreicherin auch für die Junioren-EM in Belgrad qualifiziert. Somit war eine Medaille in der höheren Altersklasse durchaus realistisch. Leider waren die beiden Bewerbe zeitlich so knapp hintereinander angesetzt, dass ein Doppelstart inklusive der notwendigen Vorläufe eine zu hohe Belastung für die erst 16-jährige Ruderin dargestellt hätte und somit darauf verzichtet wurde.



Auch die weiteren Pöchlarn-Boote boten eine sehr ansprechende Leistung. Günter Fischhuber und Daniel Groß ruderten erstmals in dieser Besetzung

bei einer Österreichischen Staatsmeisterschaft im Männer-Leichtgewichts-Doppelzweier. Sie belegten nach einem beherzten Rennen Platz 3. Im Männer-Leichtgewichts-Einer belegte

Bericht: Gerhard Wolfsberger



Emma Gutsjahr setzt Erfolgslauf auch 2020 ungebremst fort!

Qualifikation für Junioren-Europa-meisterschaft, Österreichischer Juniorenmeistertitel, sieben Landesmeistertitel, mehrere Siege und Stockerlplätze bei nationalen und internationalen Veranstaltungen, Emma Gutsjahr NÖN Sportlerin des Jahres - diese Erfolgsbilanz der Aktiven des URV-Pöchlarn in der Saison 2020 kann sich absolut sehen lassen.

Das Regattajahr war natürlich geprägt von der Corona-Pandemie. Viele Veranstaltungen konnten nicht stattfinden. Die mutigen Veranstalter, die trotz vieler behördlicher Auflagen und Sicherheitsbestimmungen die Regatten abwickelten, wurden schlussendlich mit großen Meldefeldern und vielen Startern belohnt.

Allen voran muss man hier den Veranstaltern aus Ottensheim mit dem unermüdlichen Horst Anselm an der Spitze, dem Villacher Ruderverein und den Wiener Veranstaltern für die reibungslosen Durchführungen großer Regatten und Meisterschaften trotz aller Widrigkeiten großen Dank aussprechen.

Emma Gutsjahr setzte einen weiteren Meilenstein in ihrer noch sehr jungen Karriere. Sie konnte sich verbandsintern als schnellste österreichische Juniorenrunderin im Einer als 16-jährige für die U-19 Europameisterschaft in Belgrad qualifizieren. Leider blieb es nur bei der Qualifikation, da sich der Österreichische Ruderverband aufgrund der Pandemie gegen eine Entsendung nach Serbien aussprach. Somit kam es zu keinem Start, diese Entscheidung war aufgrund der Umstände aber auch nachvollziehbar und zu respektieren. Somit verblieb Emma nur noch ihr zweites großes Saisonziel, die Verteidigung der Österreichischen Juniorenmeisterschaft im Juniorinnen-B-Einer aus 2019. Dieses Ziel schaffte sie mit Bravour, sie konnte den Titel mit einem acht Sekunden Vorsprung auf die Konkurrenz errudern.

Mit diesen tollen Ergebnissen konnte Emma auch die Wahl zur NÖN-Sportlerin des Jahres im Bezirk Melk gewinnen.

Sehr stark auch Günter Fischhuber und Daniel Groß, die erstmals im Männer-Leichtgewichts-Doppelzweier an den Start gingen und Rang 3 errudern konnten.

Die Saison 2020 wurde mit den NÖ Landesmeisterschaften mit insgesamt 7 Siegen für den URV-Pöchlarn abgeschlossen.

Leider haben Daniel Groß und Julian Haabs ihre Rennsportkarriere nach den Landesmeisterschaften beendet, zumindest vorerst auf Eis gelegt. Wir hoffen aber und würden uns sehr freuen, wenn beide dem Verein und dem Rudersport erhalten bleiben, in welcher Form und Funktion auch immer.

Für Emma Gutsjahr und Günter Fischhuber kam es im Winter/Frühjahr 2020/2021 zu keinen Trainingseinschränkungen, da sie trotz Corona Pandemie aufgrund der Spitzensportausnahmeregelung ihr gewohntes Trainingsprogramm am Ergometer/Kraftkammer/Boot und auf den Langlaufschlern abwickeln konnten. Leider war der allgemeine Vereinsbetrieb ansonsten nicht möglich. Das allseits beliebte Damen- sowie Herrentraining in der Turnhalle konnte ebenso nicht stattfinden wie das allgemeine Ergometertraining im Bootshaus. Weiters mussten auch die stets beliebten Langlaufstage in Bad Mitterndorf/Niederöblarn aufgrund Corona abgesagt werden.

Die Saison 2021 begann für die Leistungssportler schon wieder verheißungsvoll. Emma Gutsjahr und Günter Fischhuber absolvierten nahezu alle vorgeschriebenen Tests und Trainingsmaßnahmen des ÖRV. Für Emma steht die Qualifikation für die Juniorenweltmeisterschaft (Plovdiv/Bulgarien) im absoluten Fokus ihrer Vorbereitungen. Sie hat sich nach mehreren Ausscheidungsrennen einen Platz im Juniorinnen

-Doppelzweier gesichert und wird das Ziel WM gemeinsam mit Laura Swoboda vom WSV Ottensheim angehen. Die ersten gemeinsamen Rennen brachten durchwegs gute Ergebnisse. Somit kann von einer realistischen Quali-Chance ausgegangen werden.

Günter Fischhuber wird versuchen, den Anschluss an die Spitze im Männer-Leichtgewichts-Einer herzustellen. Er zeigt bereits sehr gute Ansätze, die einjährige Trainingspause wirkt hier aber doch noch etwas nach.

Nach Lockerung der Maßnahmen wurde und wird nun der allgemeine Trainingsbetrieb wieder aufgenommen. Wir wollen auch wieder mit gezielten Maßnahmen verstärkt Schüler und Jugendliche ansprechen. Unter der Leitung von Andi Trauner wurden bereits erste Aktivitäten gesetzt.

Auch unsere bekannten Ruder Kurse für die Allgemeinheit werden wieder stattfinden.

Im Mastersbereich ist eine Teilnahme unseres Vereinschters bei der Masters WM in Linz Ottensheim Anfang September geplant. Dazu bedarf es aber noch enormer Trainingsanstrengungen, da auch im Mastersbereich das Niveau mittlerweile sehr hoch ist. Auch bei den Masters hat sich mittlerweile tägliches Training etabliert. Emma Gutsjahr wird neben dem großen Ziel Junioren-WM versuchen, um den Titel des Juniorinnen-A-Einers bei den ÖM im Herbst ein Wort mitzureden. Für Günter wäre eine Qualifikation für das Finale A im Leichtgewichts-Einer ein großer Erfolg. Weiters wollen wir unsere Landesmeistertitel verteidigen. Wie man sieht, es tut sich wieder was beim URV-Pöchlarn.

Ich wünsche allen Aktiven und Vereinsmitgliedern eine gute und unfallfreie Saison und unseren Spitzensportlern viel Kraft und Energie beim Verfolgen der ehrgeizigen Ziele.

Bericht: Gerhard Wolfsberger

Jahreskilometer 2020

	Name	km	Fahrten		Name	km	Fahrten
1.	Gutsjahr, Emma	1 799	125	1.	Groiß, Daniel	1 275	90
2.	Tiroch, Elisabeth	721	37	2.	Fischhuber, Günter	1 017	72
3.	Hözl, Anita	577	28	3.	Haabs, Julian	618	44
4.	Hill, Otilie	521	22	4.	Königer, Klaus	541	34
5.	Abrahamczik, Britta	419	16	5.	Sames, Gunther	487	37
6.	Emsenhuber, Gudrun	393	19	6.	Strobl, Christian	453	16
7.	Jell, Irmgard	306	14	7.	Abrahamczik, Peter	432	15
8.	Gast, Frau	243	24	8.	Berger, Robert	391	20
9.	Emsenhuber, Caroline	231	20	9.	Schweifer, Walter	288	50
10.	Nocker, Annemarie	223	5	10.	Gast, Herr	249	25
11.	Emsenhuber, Walter	205	6	11.	Nocker, Helmut	223	5
12.	Lasselsberger, Viktoria	153	11	12.	Schlechte, Berthold	217	8
13.	Schendl, Katharina	147	9	13.	Trauner, Andreas	86	7
14.	Unger, Ute	144	11	14.	Gutsjahr, Paul	42	4
15.	Gast, Frau 3	78	5	15.	Mandic, Max	38	4
16.	Haider, Regina	60	8	16.	Emsenhuber, Sebastian	34	3
17.	Bertagnoli, Carina	52	5	17.	Rath, Alexander	33	3
18.	Simetzberger, Elisabeth	51	5	18.	Fichtinger, Markus	32	2
19.	Hözl, Philine	22	2	19.	Perger, Philip	32	4
20.	Roedel, Tamara	10	1	20.	Amashauffer, Hannes	30	3
21.	Mandic, Antonia	8	1	21.	Wolfsberger, Gerhard	30	3
	gesamt	6 363		22.	Mandic, Siegfried	26	2
	davon Gäste	321		23.	Fischer, Nigi	18	2
	davon Mitglieder	6 042		24.	Emsenhuber, Fabian	12	1
				25.	Fischhuber, Walter	10	1
					gesamt	6 614	
					davon Gäste	249	
					davon Mitglieder	6 365	

Wintertraining 2020/2021

KAUM BEGONNEN – SCHON ZERRONNEN ...

... sagt ein Sprichwort! So auch bei unserem Eifer, unser Wohlbefinden, Kraft und Ausdauer zu steigern. Am Dienstag 13. Oktober 2020 ging es los. Jede mit eigener Übungsmatte ausgestattet, damit alle Hygienevorschriften und Abstandsregeln eingehalten werden konnten. Nun konnte unsere Vorturnerin Andrea Kaufmann mit uns beginnen. In der darauffolgenden Woche war es bereits abzusehen, dass der Turnsaal gesperrt werden würde, da die Infektionszahlen anstiegen. So war es dann auch

und der Traum von „Fit mit Andrea“ war auf spätere Zeit verschoben worden.

Die Damenturnrunde wird weiter aktiv bleiben!

Bericht: Maria Mandic

Auch bei den Herren und unseren Leistungssportlern konnte der Turnsaal der Pöchlarn Hauptschule nicht genutzt werden. Unsere Leistungssportler konnten mit dem Privileg des Spitzensportes ins Bootshaus beziehungsweise absolvierten ihr Wintertraining privat zu Hause.

Weiters ist zu berichten, dass heuer kein Vereinscup stattfinden konnte und wie so viele andere Veranstaltungen heuer, gab es auch keine Jahresabschlussfeier. Wir hoffen alle, dass es bald wieder besser wird und wir in Zukunft wieder ein fröhliches, aktives und reges Vereinsleben haben werden!



Wir danken der Firma Ardex sehr herzlich für die Unterstützung beim Druck unserer Vereinszeitung!



SCHAFFT BESTE VERBINDUNGEN



Impressum

Herausgeber und Verleger:
Union Ruderverein Pöchlarn
Regensburgerstraße 16
3380 Pöchlarn

Tel.: 0676/7534860
ruderverein@poechlarn.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Mag. Klaus Köninger

Layout: Birgit Tötzl

Fotos: URV Pöchlarn und dessen Mitglieder

Titelbild: Österr. Meisterschaften